



Postulat

betreffend **dem Festsaal Leben einhauchen**

ingereicht von: Franziska Kramer-Schwob (EVP), Andreas Büeler (Grüne/AL),
Urs Hofer (FDP), Roland Kappeler (SP), Samuel Kocher (GLP),
Thomas Wolf (SVP)

am: 9. Mai 2022

Anzahl Mitunterzeichnende: 46

Geschäftsnummer: 2022.48

Antrag

Der Stadtrat wird ersucht, den Erlass eines Nutzungsreglements für den Festsaal im Rathaus zu prüfen.

Dabei

- soll auf die Regelung, an Anlässen müsse ein Stadtratsmitglied anwesend sein, verzichtet werden;
- ist zu regeln, wer für die Vermietung bzw. Untervermietung und Bewilligung von Anlässen zuständig ist;
- soll geprüft werden, wie der Festsaal einem erweiterten Publikum aus der interessierten Bevölkerung entgeltlich zur Verfügung gestellt werden kann.

Begründung

Im Rathaus befindet sich ein Stockwerk unterhalb des Parlamentssaals der sogenannte Festsaal, ein Bijou von einem Saal.

Das Stadtparlament mietet diesen Festsaal, benutzt ihn aber praktisch nie. Allgemein bleibt der Festsaal leider praktisch leer – ein Festsaal ohne Feste. Obwohl das Stadtparlament Mieterin ist, galt lange die Regel, dass der Festsaal nur für Anlässe weitervermietet werden darf, wenn ein Mitglied des Stadtrats am Anlass anwesend ist. Wer für die Weitervermietung zuständig ist, ist unklar. Ein Merkblatt über die Vermietung des Festsaaals fehlt bis heute.

Der Festsaal würde sich aus unserer Sicht für gesittete Anlässe eines erweiterten Publikums eignen. Damit könnte einerseits das schöne Rathaus der Bevölkerung zugänglicher gemacht werden und es könnten andererseits externe Mieteinnahmen generiert werden.

Eine Möglichkeit könnte auch sein, den Festsaal einem geeigneten Pächter zur Verfügung zu stellen, allenfalls im Zusammenhang mit dem Gastrobetrieb im Erdgeschoss. Dabei müsste dem Parlament weiterhin das Recht zustehen, den Saal für eigene Festlichkeiten zu nutzen.

Wir ersuchen den Stadtrat, die Weitervermietung des Festsaaals zu regeln.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2022.48

eingesehen:	Unterstützende (X):	eingesehen:	Unterstützende (X):
✓	D. Altenbach (SP)	X	✓ Ph. Angele (SVP)
✓	B. Bosshard (SP)	X	✓ M. Bollmann (SVP)
✓	C. Bozzi-Brunel (SP)	X	✓ G. Gisler-Burri (SVP)
✓	A. Erismann (SP)	X	✓ M. Gross (SVP)
✓	S. Gfeller (SP)	X	✓ St. Gubler (SVP)
✓	M. Gnesa (SP)	X	-- Ch. Hartmann (SVP)
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓ W. Isler (SVP)
✓	L. Jacot-Descombes (SP)	X	✓ D. Oswald (SVP)
✓	R. Kappeler (SP)		✓ M. Wegelin (SVP)
✓	R. Keller (SP)	X	✓ Th. Wolf (SVP)
--	F. Künzler (SP)		✓ M. Wäckerlin (PP)
✓	F. Landolt (SP)	X	
✓	D. Siegmann (SP)	X	✓ U. Bänziger (FDP)
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓ J. Fehr (FDP)
✓	M. Steiner (SP)	X	✓ Y. Gruber (FDP)
✓	G. Stritt (SP)	X	✓ F. Helg (FDP)
✓	Ph. Weber (SP)	X	✓ R. Heuberger (FDP)
✓	B. Zäch (SP)	X	✓ U. Hofer (FDP)
			✓ Ch. Maier (FDP)
✓	A. Büeler (Grüne)		✓ R. Perroulaz (FDP)
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓ A. Rellstab-Schneider (FDP)
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)	X	
✓	Ch. Griesser (Grüne)	X	✓ M. Della Vedova (GLP)
✓	N. Wenger (Grüne)	X	✓ U. Glättli (GLP)
✓	C. Eigner (AL)		✓ A. Gütermann (GLP)
✓	R. Hugentobler (AL)	X	-- S. Kocher (GLP)
			✓ M. Nater (GLP)
✓	M. Bänninger (EVP)	X	✓ A. Steiner (GLP)
--	B. Huizinga (EVP)		✓ M. Zehnder (GLP)
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)		
✓	D. Roth-Nater (EVP)	X	✓ A. Geering (Die Mitte)
			✓ I. Kuster (Die Mitte)
			✓ A. Zuraikat (Die Mitte)
			-- Z. Dähler (EDU)